



# Feuerwehr-Nachrichten

## FEUERFEUERWEHR FINTHEN

### Neues von der Feuerwehr

#### Förderverein übergibt neue Gerätschaften



Im September übergab der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Finthen in einer kleinen Feierstunde neu beschaffte Gerätschaften an die Einsatzmannschaft der Feuerwehr Finthen sowie deren Jugendfeuerwehr.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins und zugleich Ortsvorsteher Herbert Schäfer freute sich, dem Wehrführer der Feuerwehr Finthen Markus Schmitt

eine Wärmebildkamera sowie Wetter-schutzjacken für die Jugendfeuerwehr zu überreichen.

„Ein Förderverein ist kein Sparverein und das Geld, das wir über unsere Mitglieder oder durch Spenden erhalten investieren wir wieder in sinnvolle Geräte, welche die Schlagkräftigkeit unserer Feuerwehr erhöhen“ sagte Schäfer. Gleichzeitig bedankte er sich



# Feuerwehr-Nachrichten

## FEUERFEUERWEHR FINTHEN

bei allen Mitgliedern des Fördervereins, die auch durch den Besuch des jährlichen Oktoberfestes der Feuerwehr dazu beitragen, solche Investition überhaupt erst zu ermöglichen.

Auch der Leiter der Feuerwehr Mainz, Rolf Wachtel, dankte dem Förderverein für sein Engagement und seine Bereitschaft in Geräteausstattung zu investieren, die über das unbedingt notwendige Maß hinausgeht. Er freute sich, dass neben den beiden bei der Berufsfeuerwehr bereits vorhandenen Wärmebildkameras nun auch in Finthen auf ein solches Spezialgerät zurückgegriffen werden kann.

Eine Wärmebildkamera dient den Einsatzkräften dazu, sich in vollständig verqualmten Bereichen besser zu orientieren. Die Suche nach vermissten Personen sowie die Suche nach dem eigentlichen Brandherd gestaltet sich so erheblich einfacher. Die Überle-

benschancen von vermissten nen können so also erheblich ge-gert werden. Die Kamera arbeitet mit ausgefeilter Technik und zeigt auf nem Monitor ein Wärmebild der Um-ggebung. Wärmere Bereiche werden in diesem Bild heller dargestellt, ab einer gewissen Tempera-tur werden außer-dem heiße Bereiche in gelb bzw. rot dar-gestellt. In den Ein-satz wird die Kamera von sogenannten Angriffstrupp gebracht, welcher für die Menschenrettung und Brandbe-fung mit dem ersten Rohr zuständig ist.

Auch die Jugendfeuerwehr konnte sich freuen, hatte doch der Förderverein insbesondere für Übungsstunden in der kalten Jahreszeit neue Wetter-schutzjacken beschafft. Diese halten nicht nur warm sondern haben auch ein herausnehmbares Innenfutter, das separat als Weste getragen werden kann.





## GETRÄNKE SCHNELL

Inhaber Markus Manns



Getränkemarkt

Weinverkaufslager

Heimdienst



Mainz-Finthen

Poststraße 122

Telefon 0 61 31 / 4 08 60





#### Aus dem Einsatzgeschehen

Auch im Jahr 2009 hatten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Finthen wieder einiges zu tun, wenngleich die Einsatzzahl bisher glücklicherweise hinter den Zahlen der vergangenen Jahre zurückblieb. Einige besondere Ereignisse sollen nachfolgend kurz dargestellt werden:

#### Küchenbrand am Finther Wald



Zu einer brennenden Küche mussten die Einsatzkräfte am Nachmittag des 5. Februars ausrücken. Am Finther Wald brannte eine Küche in voller Ausdehnung, beim Eintreffen schlugen bereits die Flammen aus dem Fenster. In kurzer Zeit wurde ein C-Rohr vorgenommen und der Brand von einem Trupp unter Atemschutz gelöscht. Gleichzeitig wurde der Treppenraum durch den mobilen Rauchverschluss von Brandrauch freigehalten. Die Zusammenarbeit mit der ebenfalls ange-

rückten FF Wackernheim verlief einwandfrei. Ähnlich verlief ein Brand in einem Wohnzimmer in der Flugplatzstraße im September. Hier kam erstmals die vom Förderverein beschaffte Wärmebildkamera zum Einsatz um sicherzustellen, dass sich niemand mehr in der Wohnung befand.

#### Brand im Hildegardis Krankenhaus

Ende Februar kam es zu einem Brand im Wäschelager des Hildegardis Krankenhauses in Bretzenheim. Da der Brandrauch durch die Lüftungsanlage anfangs im gesamten Gebäude verteilt wurde, entwickelte sich der Einsatz rasch zu einem der größten Ereignisse in den vergangenen Jahren. Die Lage konnte so aber auch recht schnell entschärft werden. Die Feuerwehr Finthen war mit dem LF 8/12 und Einsatzkräften aus dem Truppführerlehrgang vor Ort und unterstützte die Such- und Rettungsmaßnahmen. Außerdem besetzen die restlichen Einsatzkräfte die Feuerwache 1.

#### PKW brennt in Tiefgarage

Am 7. Juni brannte in einer Tiefgarage auf dem Sertoriusring in der hintersten möglichen Ecke ein PKW vom Typ Porsche in voller Ausdehnung. Beim



Eintreffen der Einsatzkräfte zeigte sich eine starke Rauchentwicklung im gesamten Gebäude. Es dauerte einige Zeit bis die Brandstelle lokalisiert werden konnte. Zur Brandbekämpfung wurden ein C-Rohr sowie ein Schaumrohr eingesetzt.

#### Person in Baum

Am 7. Juli wurde die Feuerwehr Finthen sowie die rufsfirewehr zu einem nicht alltäglichen Einsatz zum zenberg gerufen. Beim Kirschenpflücken hatte ein Erntehelfer in ca. drei Meter Höhe auf einer Leiter einen Krampfanfall erlitten. Glücklicherweise wurde er von einer Astgabel gehalten, so dass er nicht nach unten fallen konnte. Die Einsatzkräfte konnten die Person in Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst mit Hilfe mehrerer tragbarer tern in kurzer Zeit zum Boden bringen, wo die Person weiter vom Rettungsdienst versorgt wurde.

#### Flächenbrand Draisberg

Am 7. August brannte ein abgeernteter Getreideacker „Am Draisberg“ auf ca. 500 m<sup>2</sup>. Von der Feuerwehr Finthen wurden je ein C-Rohr vom LF 16/12 sowie vom TLF 24/50 vorgenommen. Unterstützung kam außerdem von den Einsatzkräften der Berufsfeuerwehr mit einem weiteren C-Rohr. Wie in alten Zeiten wurden auch Feuerpatschen

eingesetzt (Foto). Kleines Detail am Rande: Während der Löscharbeiten entdeckte der Einsatzleiter eine kleine Hanfanpflanzung, welche der Polizei gemeldet wurde.



#### Verkehrsunfall auf der L419

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurden die Einsatzkräfte während einer Übung am 30. September alarmiert. Auf der L419 zwischen der Anschlussstelle zur A60 und dem Ortseingang Finthen war es zur Kollision von zwei PKW und einem Reisebus gekommen. Glücklicherweise konnten sich beide Personen vor dem Eintreffen der Rettungskräfte verletzt aus dem Fahrzeug befreien. Von den Einsatzkräften wurde die Unfallstelle ausgeleuchtet, auslaufende Betriebsmittel aufgenommen sowie die Batterien der Fahrzeuge abgeklemmt.



## Neues Mannschaftstransportfahrzeug in Dienst gestellt



Im März 2009 konnte bei der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Finthen ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) in Dienst gestellt werden. Das Fahrzeug ersetzte ein ähnliches Fahrzeug vom Typ Volkswagen Transporter T4, das im Jahr 1996 vom Förderverein beschafft worden war und aufgrund technischer Mängel ausgedient werden musste.

Bei dem neuen Fahrzeug handelt es sich um einen Mercedes-Benz Sprinter 311 CDI mit 110 PS, der von der Stadtverwaltung Mainz beschafft wur-

de. Als besondere Ausstattung verfügt das Fahrzeug u.a. über eine Standheizung, ein Ladungssicherungssystem, eine Sondersignalanlage mit Durchsagemöglichkeit und eine abnehmbare Anhängerkupplung. Es bietet im Gegensatz zum Vorgängerfahrzeug einen deutlich größeren Laderaum.

Das Fahrzeug dient vornehmlich zum Personal- und Materialtransport bei Einsatz und Ausbildung und steht natürlich auch der Jugendfeuerwehr für



ihre vielfältigen Aktivitäten zur Verfügung.

## Sesam öffne Dich - Notfalls auch mit der Kettensäge

Egal ob Zimmerbrand oder hilflose Person in der Wohnung: Bei fast allen Einsätzen wird die Feuerwehr damit konfrontiert Türen öffnen zu müssen. Alleine im Jahr 2009 war dies bereits bei mehr als 13 Einsätzen in Finthen der Fall. Doch nicht jede Tür kann und sollte einfach eingetreten werden. Eine gute Ausbildung, fachgerechtes Werkzeug und die Kenntnis über die verschiedenen Schlossarten sind erforderlich.

Im März 2009 fand deshalb ein Auffrischungseminar bei der Feuerwehr Finthen zu genau diesem Thema statt. Als Ausbilder konnte hierzu Frank Hüsich von der BF Wiesbaden gewonnen werden, der sein Fachwissen u.a. auch in einem Fachbuch veröffentlicht hat.

Zuerst erklärte er die rechtlichen Grundlagen sowie die notwendige Zusammenarbeit mit Rettungsdienst und Polizei. Auch gab er einen Überblick über die Werkzeuge und die verschiedenen Türschlösser. Nach der Beurteilung der Dringlichkeit muss der Einsatzleiter entscheiden, welche Me-

thode er zur Öffnung der Tür verwendet. Ist die Tür nur zugezogen, nicht aber abgeschlossen, kann die Tür beispielsweise mit einem Fallenheber in wenigen Sekunden geöffnet werden. Auch ein gekipptes Fenster ist ein einfacher und zerstörungsfreier Zugang zu einer Wohnung. Helfen alle diese



Methoden nicht, müssen zerstörerische Öffnungsmethoden angewandt werden. Dabei wird meist der Schließzylinder mit speziellem Werkzeug gezogen oder gebrochen. Wenn aber auch das nicht zum gewünsch-

ten Erfolg führt, muss notfalls auch die Kettensäge herhalten.

Im anschließenden Praxisteil durften die Einsatzkräfte der Feuerwehr Finthen selbst einmal die vorgestellten Türöffnungsmethoden ausprobieren. Sei es das Öffnen der Tür mittels Dietrich, das Ziehen des Zylinders mit verschiedenen Werkzeugen oder das Öffnen eines gekippten Fensters.

„Durch das Seminar konnten wir unsere Einsatzkräfte auf einen einheitlichen



## Feuerwehr-Nachrichten FEUERFEUERWEHR FINTHEN

Stand bringen, die Grundlagen auffrischen und haben auch neue Tricks und Kniffe gelernt“, so der stellvertretende Wehrführer Jörg Heck.



## Feuerwehr-Nachrichten FEUERFEUERWEHR FINTHEN

### Neues aus der Jugendfeuerwehr

#### Wechsel in der Führung der JF

Im November 2008 übernahm nach Jörg Vogel schließlich Michael Koch die Betreuung der Jugendfeuerwehr Finthen. Da die Arbeit als Jugendwart nicht allein bewältigt werden kann übernahm Sascha Lehr die Funktion des stellvertretenden Jugendwartes. Unterstützt werden beide durch Steffen Walther, Dirk Winterholler und Verena Schneiders.

#### Bobby-Car-Rennen

Am 28.06.2009 nahm die Jugendfeuerwehr Mainz-Finthen am Bobby-Car-Rennen der Jugendfeuerwehr Worms-Abenheim teil. Das Rennen hat den Kindern viel Spaß gemacht und wir konnten die Heimreise mit einem Pokal antreten.

#### Zeltlager

In der Zeit vom 14. bis 21. August nahm die Jugendfeuerwehr Finthen mit sechs Jugendlichen am Zeltlager der Jugendfeuerwehr Mainz teil. Das Motto des Zeltlagers war dieses Jahr „Wickie

und die starken Männer“. Dementsprechend wurden auch das Programm und die vielen Spiele gestaltet. Auch zwei Besuche im nahe gelegenen Freibad sowie eine Nachtwanderung standen auf dem Programm.



#### Großübung bei Ineos Paraform in Mombach

Am 20. September wurde die Jugendfeuerwehr zu einem Großbrand bei dem Chemie-Betrieb Ineos Paraform alarmiert. Dieser Einsatz war die alljährliche Großübung des Stadtjugendfeuerwehrverbandes Mainz. Die Jugendfeuerwehr Finthen hat bei dieser Übung die Aufgabe der Verletztenbetreuung übernommen.

Von 2003 bis 2009 im Gourmet-Journal

DER  
**FEINSCHMECKER**  
DAS INTERNATIONALE GOURMET JOURNAL

unter den 400 besten Metzgern  
Deutschlands ausgezeichnet!!!

*weil's besser schmeckt ....*



Mit unserem **Partyservice** verwöhnen wir Sie gerne kulinarisch anlässlich Ihrer Familienfeiern, Jubiläen o. ä.

55126 Mainz-Finthen, Bierothstraße 2

Tel.: 0 61 31 / 4 02 04

# Ich mag's direkt!



Die VR-Bank Mainz ist  
jetzt auch Direktbank.

„Am liebsten von zu Hause: Girokonto *direkt*. Tagesgeld *direkt*. Ganz einfach Leben *direkt*. Mit der innovativen Direktbank der VR-Bank Mainz kann ich alle Geldgeschäfte über das Internet erledigen – von der Kontoeröffnung bis zur Depotöffnung. Nicht einmal auf meinen Bankberater muss ich verzichten, denn die Top-Beratung bekomme ich als Direktbank-Kundin weiterhin in meiner VR-Bank-Filiale.“

Direkt. Rund um die Uhr. Gut beraten.

[www.vr-bank-mainz.de/direktbank](http://www.vr-bank-mainz.de/direktbank)



VR-Bank Mainz eG

**Impressum:** Herausgegeben vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Finthen e.V.,  
Flugplatzstraße 23, 55126 Mainz; Verantwortlich: D. Stroh, J. Heck, M. Koch, V. Schneiders,